

# Ein Sommernachtsfest für die Miss BMT 2005 bis 2008

Von: Nadine Rydzyk

**Am Freitag, 4. Juli, feierte die Bürgermusik Tuggen mit zahlreichen Gästen das Sommernachtsfest auf dem Areal der Tulux AG. Gleichzeitig wurde bei diesem Anlass Dirigentin Ramona Plozza verabschiedet.**



Miss BMT 2005 bis 2008: Ramona Plozza. (Bild: tg)

Nach dreieinhalb Jahren des gemeinsamen Musizierens trennen sich die Wege der Bürgermusik Tuggen und ihrer Dirigentin Ramona Plozza. Unter ihrer Leitung hatte die Bürgermusik das Sommernachtsfest, das am Freitag zum dritten Mal gefeiert wurde, lanciert und damit neben den Quartierständchen einen zentralen Anlass geschaffen, der gemeinsam mit der musikbegeisterten Bevölkerung gefeiert wurde. Nun verabschiedet sich Plozza und gibt ihren Dirigentenstab im August an Achilles Schnider weiter.

## Abschied mit Wunderkerzen und Musik

Die Primarlehrerin wird unterdessen eine neue Stelle im Misox antreten – der Grund, wieso sie nicht länger als Dirigentin in Tuggen aktiv sein kann. Ein Verlust, den die Bürgermusik mit einem gelungenen Abschiedsfest verarbeitete, bei dem sie ihre scheidende Dirigentin ehrten. So zeigten sie zunächst noch einmal ihr musikalisches Können unter der Leitung von Plozza und spielten in einem rund halbstündigen Konzertblock unter anderem mit dem Titel 'Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung'. Dann wurde Plozza aus der Halle geführt und per Gabelstapler erhöht auf einem luftigen Sessel wieder hereingefahren, um eine besondere Würdigung zu erhalten: Die scheidende Dirigentin wurde zur Miss BMT 2005 bis 2008 gekürt, erhielt ein Geschenk und Präsident Louis Huber blickte in seiner Laudatio auf die Zeit mit der Dirigentin zurück. Gewürzt mit Episoden und Anekdoten. Dann nahm Ramona Plozza wieder auf ihrem hohen Ehrensessel Platz und wurde mit 'Grazie FITG' unter der Leitung ihres Nachfolgers Schnider geehrt. Ein Meer von Wunderkerzen im Publikum rundeten den besonderen Moment ab.

Neben all dem Ruhm für die scheidende Dirigentin sollte an diesem Abend auch Peter Egli, Basstuba, für 28 Jahre Mitgliedschaft in der Bürgermusik Tuggen geehrt werden, der aber krankheitsbedingt nicht vor Ort sein konnte.

## inmal anheimelnd, einmal fetzig

Im Vorfeld der Ehrungen und des Auftrittes der Bürgermusik waren auch wieder alt bekannte Gäste auf der Bühne zu erleben. Der Jodelclub Bergblüemli aus Wangen begeisterte ein weiteres Mal mit Stimme und gab unter anderem beliebte Lieder wie 'uf e Heiwäg' oder den 'Steinmannli Juiz' zum Besten und erntete

entsprechenden Applaus.

Fetziger zeigte sich das Alphorn-Duo Kistler-Bamert, die nach dem unvorhergesehenen Soloauftritt von Reto Bamert im vergangenen Jahr nun wieder zu zweit auf der Bühne standen. Peter Kistler konnte nach einem schweren Arbeitsunfall im letzten Jahr nur als Gast dabei sein, zeigte aber heuer wieder seine Qualitäten am Alphorn. Mit bekannten Stücken wie 'Amazing Grace' oder auch 'Sierra Madre del sud' erfüllten sie die Tulux-Halle mit imposant nachhallenden Alphornklängen. Stärkung gab es in bekannt guter Manier in der Festwirtschaft.



Gaben Fetziges vom Alphorn zum Besten: Reto Bamert und Peter Kistler. (Bild: tg)



Der Jodelclub Bärblüemli aus Wangen begeisterte ein weiteres Mal mit Stimme. (Bild: tg)